

## **PRESSEINFORMATION**

### **Erster Werkstattflug erfolgreich absolviert: Luftschiff „Bodensee“ erstrahlt in neuem Glanz**

**Friedrichshafen, 27. April 2012 – Nach zehnmonatiger Wiederaufbauzeit startete heute das Luftschiff „Bodensee“ um 10:46 Uhr erfolgreich zu seinem ersten Werkstattflug. „Die Fertigstellung des Luftschiffs liegt im Zeitplan“, sagt Geschäftsführer Thomas Brandt. Im Zweischiffbetrieb will die Deutsche Zeppelin-Reederei den Markt der wissenschaftlichen Forschung stärker bedienen sowie das Passagiergeschäft absichern. In den kommenden zwei Wochen wird die „Bodensee“ für den bevorstehenden Einsatz im EU-Klimaforschungsprojekt PEGASOS mit speziellem Messgerät ausgerüstet.**

Um 10:46 Uhr stieg heute das Luftschiff „Bodensee“ nach knapp zehn Monaten Bauzeit in der Zeppelin Werft in Friedrichshafen erstmalig wieder in die Luft auf. Nach einer Stunde und acht Minuten kehrte die „Bodensee“ erfolgreich zur Werft zurück. Der Zeppelin NT wird mit der Seriennummer SN002R geführt, da es sich um einen Wiederaufbau handelt. Bis 2010 war das Luftschiff im Besitz einer japanischen Betreibergesellschaft. Für den Aufbau nutzte die Zeppelin Mannschaft in großem Maße die ursprünglichen Teile.

Bereits während der internationalen Luftfahrtmesse AERO konnte das Luftschiff vor der Zeppelin Werft erstmalig bewundert werden. Denn bevor es seinen ersten Flug absolvieren konnte, waren umfangreiche Systemprüfungen und Konfigurationen im Standlauf am Mast erforderlich. Luftfahrtprüfer und Mechaniker der ZLT Zeppelin Luftschifftechnik unternahmen u. a. die Feineinstellung der Motoren und Propeller sowie der Leitwerke und Ruder. Auch elektronische Systeme mussten in den letzten Tagen noch genau justiert werden. „Bei diesem ersten Werkstattflug haben wir nun geprüft, ob das Luftschiff die vorgeschriebenen Eigenschaften erfüllt und alle Systeme vollständig funktionsfähig sind, erklärt Klaus Strasser, stellvertretender Leiter der Flugerprobung. „Dabei werden verschiedene Flugsituationen simuliert, um das Zusammenspiel der Systeme zu erproben. Beispielsweise testen wir die Funktionsweise der Antriebs- und Steuersysteme bei maximaler und minimaler Leistung sowie aller elektronischer Anzeigen- und Kommunikationssysteme“.

„Die Fertigstellung liegt im Zeitplan“, erklärt ZLT-Geschäftsführer Thomas Brandt. Bis zum Start der Flugmission im Rahmen des EU-Klimaforschungsprojekts PEGASOS am 14. Mai 2012 rüstet die Zeppelin Mannschaft das Luftschiff nun mit speziellen Forschungsgeräten aus. In der Gondel sowie außen am Luftschiff werden zahlreiche Messinstrumente montiert. Die „Bodensee“ wird in 2012 und 2013 zunächst vorrangig das PEGASOS-Projekt übernehmen. „Neben dem wachsenden Marktsegment der Sondermissionen dient das zweite Luftschiff langfristig als Absicherung des Passagierfluggeschäfts im Bodenseeraum. Als Interimslösung könnte es zudem neue Märkte erschließen“ erläutert Thomas Brandt die strategische Entscheidung für den Ausbau der Kapazitäten. Ein zweites Luftschiff ebnet den Weg für europaweite Touren, beispielsweise für Werbekunden. Zusätzlicher Bedarf besteht auch im Bereich der Ausbildung von Piloten und Bodenmannschaft. Im Winter hatte die Reederei begonnen, zwei Piloten der Goodyear Tire & Rubber Company mit dem Betrieb des Zeppelin NT vertraut zu machen. Weitere Trainingseinheiten für die gesamte Luftschiffmannschaft des Reifenkonzerns erstrecken sich nun fortlaufend über die nächsten zwei Jahre.

Die Zeppelin Luftschifftechnik nutzte beim Wiederaufbau des Luftschiffs auch die Gelegenheit, entwicklungstechnische Neuerungen zu integrieren. In diesem Zusammenhang erhielt das Luftschiff eine komplett neue Längsstruktur, gefertigt von dem Friedrichshafener Unternehmen Zeppelin Systems. Der Hybrid aus alt und neu kann somit zu einem späteren Zeitpunkt vollständig auf die neu entwickelte Typenversion LZ N07-101 umgerüstet werden.

Fotos:



Start des Zeppelin NT „Bodensee“ um 10:46 Uhr.  
© ZLT



Zeppelin NT schwebt Richtung Bodensee.  
© ZLT

Zur sofortigen Veröffentlichung freigegeben.

## **Wiederaufbau des Zeppelin NT SN002 als SN002R**

Der Zeppelin NT mit der Seriennummer zwei (SN002) wurde 2001 in der Zeppelin Werft in Friedrichshafen gebaut. 2004 verkaufte die ZLT das Luftschiff an die japanische Betreiber-Gesellschaft Nippon Airship Corporation. Das Luftschiff unternahm Rund- und Werbeflüge über Tokio bis NAC im Juni 2010 den Betrieb einstellte. Die ZLT kaufte das Luftschiff zurück, um es für den Eigenbedarf zu nutzen. Für den Rücktransport wurde der Zeppelin in seine Einzelteile zerlegt, die dann auf dem Seeweg nach Deutschland zurückkehrten. Im Juli 2011 begann die ZLT mit dem Wiederaufbau des Zeppelin NT als SN002R (R=Rebuild).

## **Zeppelin NT**

Der Zeppelin NT (Neue Technologie) ist weltweit das einzige zugelassene Luftschiff mit einer starren Innenstruktur aus Aluminium- und Karbonfachwerkträgern. Antriebe, Leitwerke und Kabine sind direkt an die Tragstruktur montiert und verleihen dem Zeppelin NT ein Höchstmaß an Sicherheit, Komfort und Leistung. Mit einer Länge von 75 m und einem Volumen von 8.450 m<sup>3</sup> ist der Zeppelin NT das derzeit größte halbstarre Luftschiff. Die ZLT setzt auf die Kombination von bewährten Erfahrungswerten und modernster Technik. Der Zeppelin NT ist für den kommerziellen Flugbetrieb bis 15 Passagiere durch LBA und EASA zugelassen. Eine FAA-Zulassung ist ebenfalls verfügbar.

## **ZLT Zeppelin Luftschifftechnik GmbH & Co KG**

Die ZLT Zeppelin Luftschifftechnik GmbH & Co KG mit Sitz in Friedrichshafen wurde 1993 gegründet. Die ZLT entwickelt, baut und vermarktet den Zeppelin NT, ein modernes Luftschiff für eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten: Passagierluftfahrt, Sondermissionen für wissenschaftliche und industrielle Projekte, Werbeflüge und Multimedia-Einsätze.

## **Deutsche Zeppelin Reederei GmbH**

Die Deutsche Zeppelin Reederei GmbH ist eine 100% Tochtergesellschaft der ZLT. Die DZR wurde im Januar 2001 als Betreiber-Gesellschaft für den Zeppelin NT gegründet. Neben dem Flugbetrieb ist die Ausbildung von Luftschiffpiloten ein weiterer Aufgabenbereich der DZR.

## **Pressekontakt:**

Dorit Knorr

Assistentin Marketing & Presse

Deutsche Zeppelin-Reederei GmbH | Allmannsweilerstrasse 132 | D-88046

Friedrichshafen

Tel.: +49 (0)7541 5900-547 | Fax: +49 (0)7541 5900-22547

presse@zeppelin-nt.de | www.zeppelinflug.de